

DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) veröffentlicht Ernährungsbericht

25/2008 | 3. Dezember

(dge) In Berlin überreicht heute der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE), Prof. Dr. Peter Stehle, den Ernährungsbericht 2008 an Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner. Der erste Bericht erschien 1969. Den 11. Ernährungsbericht hat die DGE im Auftrag und mit Förderung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erarbeitet.

Die aktuelle Diskussion über die Ernährung in Deutschland ist geprägt durch die Auslobung von Maßnahmen zur Bekämpfung von Übergewicht inkl. Adipositas. Auch Änderungen in der Lebensmittelkennzeichnung und politisch unterstützte Aktionspläne sollen dazu beitragen, dass Energieaufnahme und -verbrauch der Deutschen wieder ins Gleichgewicht geraten. Die Planung und Gestaltung von Erfolg versprechenden Maßnahmen erfordern eine objektive Datenbasis zur Ausgangssituation sowie deren wissenschaftlich fundierte Bewertung und Interpretation. Hierzu liefert der Ernährungsbericht 2008, der sich umfassend mit einem breiten Spektrum an ernährungsrelevanten Themen beschäftigt, wichtige Inhalte. Er richtet sich mit den folgenden sieben Kapiteln an alle Verantwortlichen in der Ernährungs- und Gesundheitspolitik sowie Ernährungsfachkräfte und Medien:

1. Ernährungssituation in Deutschland
2. Betriebsverpflegung in Deutschland – eine Bestandsaufnahme
3. Ernährung älterer Menschen in stationären Einrichtungen (ErnSTES-Studie)
4. Toxikologische Aspekte der Ernährung
5. Mikrobiologische Aspekte der Ernährung
6. Ernährung und frühe kindliche Prägung
7. Prävention durch Ernährung

Der Ernährungsbericht 2008 ist ab sofort zum Preis von 32,00 EUR zzgl. Versandkosten beim

[DGE-MedienService,](http://www.dge-medien-service.de)

[www.dge-medien-service.de,](http://www.dge-medien-service.de)

Tel.: 0228 90926-26,

Fax: 0228 90926-10,